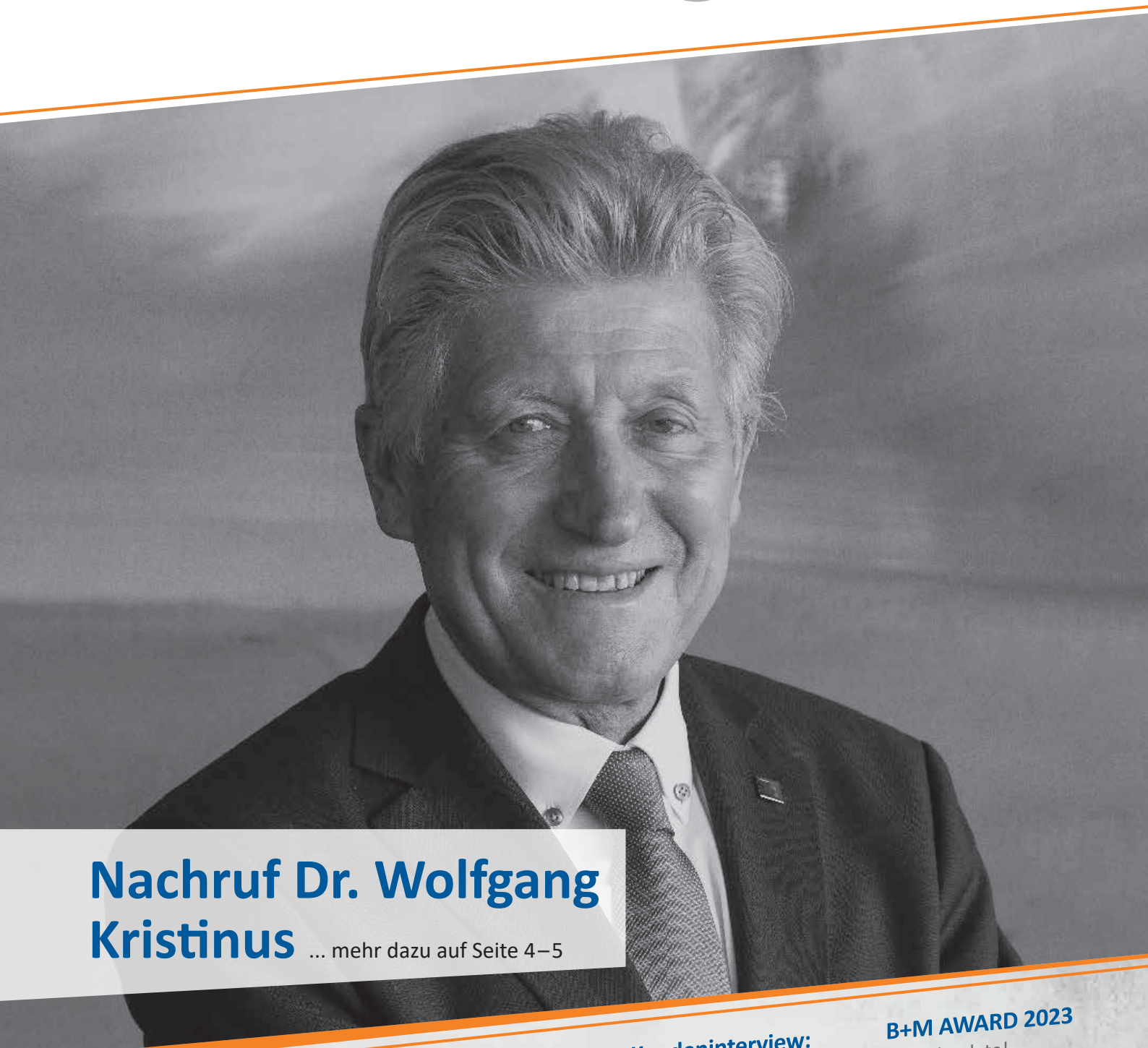


B+Mmagazin

Das Kundenmagazin der Baustoff + Metall Handels-GmbH

A black and white portrait of Dr. Wolfgang Kristinus, an older man with grey hair, smiling. He is wearing a dark suit jacket, a white shirt, and a patterned tie. The background is a soft-focus landscape.

Nachruf Dr. Wolfgang Kristinus

... mehr dazu auf Seite 4–5

B+M Blaubuch 4
Brandaktuell, intuitiv
und noch hilfreicher

B+M APP 3.0
Alle Baudokus in der Tasche,
inkl. Estrichmengenrechner

Kundeninterview:
Jaeger Ausbau GmbH +
Co KG Nord

B+M AWARD 2023
Save the date!

Liebe Leserinnen und Leser,

im Sommer dieses Jahres ereilte uns alle die unfassbar traurige Nachricht vom Tod unseres allseits geschätzten und verehrten geschäftsführenden Gesellschafters Dr. Wolfgang Kristinus. Sein Vermächtnis halten wir in Ehren. Und so ist auch dieses B+M Magazin, das Sie nun in den Händen halten, diesem einzigartigen „Gipfelstürmer“ gewidmet. Unseren Nachruf lesen Sie auf Seite 4 in dieser Ausgabe.

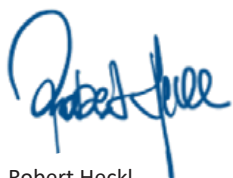
Natürlich möchten wir auch nach vorne blicken, denn nichts anderes hat Dr. Kristinus immer gewollt! So zeigen wir Ihnen die neuen Power-Funktionen der B+M APP 3.0 (S. 6) und stellen Ihnen unser digitales, erweitertes Blaubuch 4 vor (S. 7).

Auch dürfen Sie gespannt sein auf hautnahe Einblicke in unsere Trockenbaubranche mit unserem Interviewpartner Sebastian Epple, Betriebsleiter und Prokurist von Jaeger Ausbau Nord, der uns mitnimmt in sein aktuelles, hochspannendes Projekt — den Ausbau eines Multifunktionsgebäudes. Weiterhin haben wir mit unserem Raumakustik- und Brandschutzexperten Hans Schiele aus der B+M Niederlassung Gersthofen gesprochen. Freuen Sie sich also auf zwei tolle Interviews auf den Seiten 8–10 in dieser Ausgabe!

Wer's kurz und knackig mag, dem sei unser Newsticker ans Herz gelegt. Auf Seite 11 erfahren Sie auf einen Blick, was gerade wichtig ist.

Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß beim Lesen!

Mit herzlichen Grüßen



Robert Heckl
Geschäftsführer
B+M Gruppe International



Christian Sperr
Geschäftsführer
B+M Gruppe International

INHALTSVERZEICHNIS

B+M intern

Nachruf Dr. Wolfgang Kristinus	4–5
--------------------------------	-----

Aktuelles

B+M International	3
B+M APP 3.0 – neue Funktionen	6
B+M Blaubuch 4	7
B+M run4charity	11
B+M Passau schreibt Geschichte	11

Interview

Jaeger Ausbau GmbH + Co KG Nord	8–9
Hans Schiele, B+M Gersthofen	10

Ausblick

B+M AWARD 2023	12
----------------	----



B+M International: „Vertrauen geht vor Kontrolle“

Manchmal steht die Zeit für einen Moment lang still und plötzlich ist alles anders. Im Juni dieses Jahres ist genau das passiert. Unser geschäftsführender Gesellschafter Dr. Wolfgang Kristinus, der uns väterlicher Freund und Vorbild zugleich war, ist von uns gegangen. Seitdem leiten wir, Robert Heckl und Christian Sperr, die Geschicke der B+M Gruppe zu zweit und sind fest entschlossen, Wolfgangs Werk in seinem Sinne weiterzuführen und die B+M nicht nur zu verwalten, sondern zu gestalten und voranzubringen.

Wir beide gehören seit etlichen Jahren zu Baustoff + Metall*, und sind eng mit der B+M Familie verbunden. Der schon bisher enge Kontakt zur Eigentümerfamilie hat sich deutlich vertieft. Wir haben den Auftrag, sicherzustellen, dass das Unternehmen über Generationen hinweg, gemäß dem Wunsch von Wolfgang und seinem Vater Alfred, im Familienbesitz bleibt.

Natürlich gibt es sie – die Herausforderungen unserer Zeit. Und das nicht zu knapp. Da wären die multiplen Krisen in Gestalt von Corona, Krieg, Energieeinsparungen, Inflation, Preiserhöhungen, Lieferschwierigkeiten, Fachkräftemangel. All das zu bewältigen, Tag für Tag aufs Neue, wird nicht immer leicht werden. Dennoch! Uns weiterzuentwickeln liegt in unserer DNA. Und genau das werden wir tun. Das ist keine Floskel, sondern ein Versprechen. Und wenn wir die Zahlen betrachten, können wir gewiss sein, es auch halten zu können. Denn im Vergleich zum „Vorkrisenjahr“ 2019 stehen wir sehr gut da. Die B+M hat sich – trotz aller branchenspezifischen

und -übergreifenden Probleme – überdurchschnittlich weiterentwickelt und das nicht zum ersten und sicher nicht zum letzten Mal. Unsere Ziele sind klar. Wir möchten unser derzeitiges Niederlassungsnetz stärken und ausbauen, in neue Länder expandieren, um unser bestehendes Geschäftsmodell zu erweitern, aber auch neue Geschäftsfelder in den Blick zu nehmen.

Bei der Verwirklichung dieser Ziele sind jedoch nicht wir beide am wichtigsten, sondern vor allem die B+M Familie, allen voran unsere Mitarbeiter*innen, und natürlich auch unsere Kund*innen und Partner! Der von Wolfgang kreierte und von uns dreien in der Geschäftsleitung seit Jahren gelebte Leitsatz „Vertrauen geht vor Kontrolle“ bleibt unverändert.

Sie alle machen die B+M seit Jahrzehnten zu dem, was sie ist: ein florierendes, international erfolgreiches Unternehmen, das nur eine Richtung kennt, nämlich – steil nach oben! Lassen Sie uns die B+M also gemeinsam weiterhin in die Zukunft führen, damit Wolfgang beruhigt und vielleicht sogar ein wenig stolz von den ewigen Bergen auf uns herabschauen und dort oben weiter klettern kann.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen eine besinnliche und gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. ■

Ihr Robert Heckl und Christian Sperr

*Anmerkung d. Red.: Robert Heckl seit 1986 und Christian Sperr seit 2005 bei der B+M



„Verliere deine Ziele niemals aus den Augen. Auch wenn manchmal die Wolken tief hängen.“

Zitat: Dr. Wolfgang Kristinus

Dr. Wolfgang Kristinus (+ 24. Juni 2022) **Mit Leib und Seele ein Gipfelstürmer**

„AIN'T NO MOUNTAIN HIGH ENOUGH!“

Spätestens seit dem Kinohit „Sister Act 2“ kennen wir wohl alle diesen weltbekannten schwungvollen Gospel, den uns die Nonnen um Whoopi Goldberg alias „Schwester Mary Clarence“ mit viel Energie und Stimmgewalt entgegenschmettern. Und kaum ein Song könnte passender beschreiben, wie unser völlig unerwartet von uns gegangener Firmenchef Dr. Wolfgang Kristinus sein Leben lebte. Denn ob als mutiger Gipfelstürmer, der die höchsten Berge erklomm, oder als visionärer Unternehmer, der stets das große Ganze im Blick hatte: Für ihn war tatsächlich kein Berg zu hoch!

Dr. Wolfgang Kristinus verstarb im 71. Lebensjahr und hinterlässt nun eine große Lücke in unseren Herzen, in unserer B+M Familie und in der gesamten Trockenbaubranche.

Als er vor 39 Jahren die Firma seines Vaters übernahm, war wohl allen schnell klar: Der Weg geht von nun an nur noch nach oben.

Unternehmerische Weitsicht, extremer Fleiß und unendliche Leidenschaft zeichneten ihn stets aus. Nach und nach wurde Baustoff + Metall unter seiner Führung zu einem der wichtigsten und erfolgreichsten Trockenbau-Fachhandelsunternehmen in ganz Europa. Selbst die Umsatzmilliarde war für ihn nicht zu „hoch“, er knackte sie.

Dr. Wolfgang Kristinus verfolgte stets seine Vision und hatte dabei immer auch den Mut, neue Wege zu gehen, mal etwas ganz anders zu machen und Herausforderungen beim Schopfe zu packen. Vielleicht lag es auch an seiner Leidenschaft, dem Bergsteigen, dass er nie das Ziel aus den Augen verlor und es auch bei Rückschlägen schaffte, wieder aufzustehen, das Positive zu betrachten, daraus zu lernen und einen neuen – einen besseren – Weg zu betreten. Tatsache ist auf jeden Fall, dass er jede Chance, die sich ihm bot, ergriff und wenn sich ihm keine bot, dann suchte er sich eben eine.

Dr. Kristinus war ein Macher mit Herz – seine B+M Familie bedeutete ihm alles
Seinen Teamgedanken stellte er immer

voran. Ihm war klar, allein geht es nicht, nur im Team kann man etwas Großes erreichen. So schenkte er Vertrauen, feierte Erfolge gemeinsam mit seiner B+M Familie und brachte seinen Mitarbeitenden immer die verdiente Wertschätzung entgegen. Der berühmte „B+M Spirit“, der einzigartige Zusammenhalt innerhalb der Baustoff + Metall Gruppe, ist letztlich auch sein Verdienst.

Wir sind tieftraurig und unendlich dankbar

Wir verlieren mit Dr. Wolfgang Kristinus eine in vieler Hinsicht beeindruckende Persönlichkeit. Einen charismatischen Visionär und unbeirrbaren Vorreiter, der trotz seiner unternehmerischen und sportlichen Erfolge niemals seine Bescheidenheit und Demut verlor. Ihm war immer wichtig, dass B+M über Generationen hinweg im Familienbesitz bleibt und wir alle nie vergessen, was letztlich das Wichtigste ist: der Zusammenhalt hinter den großen Erfolgen!

In unseren Herzen lebt Dr. Wolfgang Kristinus weiter und so wollen wir auch Baustoff + Metall weiter gestalten, in seinem Sinne und in seinem Gedenken. ■





**Estrich berechnen
und liefern lassen!**



**Alle Baudokus
digital erstellen!**

Die B+M APP 3.0 – Powerfunktionen, die Sie begeistern!

Easy per Klick Estrichmengen berechnen und Baudokus erstellen!

Mit zwei neuen Powerfunktionen bringt die B+M APP 3.0 Leichtigkeit in Ihren Baustellenalltag. Ob digital per Klick Baudokumentationen erstellen oder den perfekten Boden berechnen lassen – wir verraten Ihnen, wie's geht!

Papierkram ade – Baudokus jetzt digital

Projektverantwortliche aufgepasst! Baustellenberichte und -dokumentationen, die Sie bislang aufwendig erfassen mussten, gehören der Vergangenheit an. In der B+M APP finden Sie jetzt den Bereich „Projekte und Dokumentationen“. Dahinter steckt ein superpraktisches und vollkommen intuitives Tool, das Ihnen jeglichen Papierkram erspart.

Was kann die neue Funktion?

- Bau- und Fotodokumentationen sowie Bautagesberichte können Sie ganz easy per Vorlage bis ins kleinste Detail – mit allen erforderlichen Leistungsnachweisen und Parametern – erstellen.

- ALLE Daten, Dokus und Berichte können gespeichert und archiviert werden.
- Ebenfalls per Vorlage können Sie Übereinstimmungserklärungen erstellen, mit allen erforderlichen Verwendbarkeitsnachweisen, Prüfzeugnissen und Datenblättern zusammentragen und mit Ihren Firmendaten abspeichern.

Alles fertig?

Dann können Sie Ihre erfassten Daten und Berichte als PDF-Datei abspeichern, ablegen und sogar direkt versenden.

Alles mobil direkt von der Baustelle oder von unterwegs erledigt.

Per Klick zum perfekten Estrichboden

Unseren Materialbedarfsrechner kennen Sie sicher schon. Dieser wurde nun um eine wichtige Funktion erweitert. Ab sofort können Sie sich Ihren kompletten Nassestrichbedarf berechnen lassen. Auch etwaiges Zubehör sowie benötigte Zusatzprodukte werden im Handumdrehen ermittelt.

So funktioniert's:

- Estrichdicke und Flächenbedarf eingeben
- Estrichart auswählen

Schon wird Ihnen der Mengenbedarf an Estrichsand, Zement, Ausgleichsschüttung, Abdeckfolie, Randstreifen usw. zusammengestellt. **Und weiter?** Einmal weiterklicken, Angebot anfordern oder gleich den Auftrag starten. Und dabei nicht vergessen, Wunschlieferzeit und Wunschzeit anzu- geben. Den Rest erledigen wir! ■

Download B+M APP:



Download on the
App Store



GET IT ON
Google Play



Brandneu! Das B+M Blaubuch Nr. 4

Schnell zur Hand und immer dabei

Aktuell, intuitiv und superpraktisch: Die vierte Ausgabe des ultimativen Trockenbau-Ratgebers ist ab sofort als Online-Version verfügbar. Mit enthalten sind der Auszug aus „Brandschutz in der Tasche“ sowie hilfreiche Vorlagen für Bautagesberichte und Übereinstimmungserklärungen.

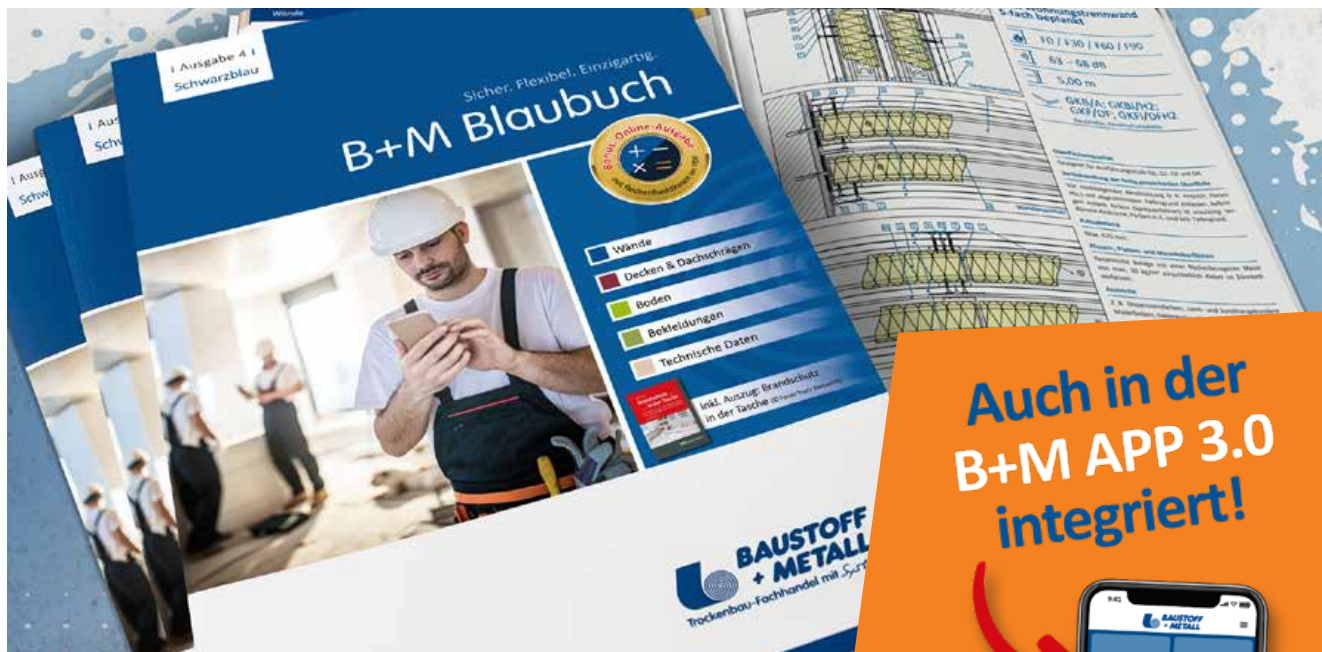
Sie kennen es sicher – unser B+M Blaubuch. Ein wertvoller Ratgeber im hektischen Berufsalltag von Trockenbauern, Architekten, Ingenieuren, Fachplanern und anderen Gewerken. Hier finden Sie stets eine Übersicht aller notwendigen Details und Konstruktionen für den Trockenbau, inklusive der flankierenden Bereiche. Doch unsere Branche ist schnelllebig und Sicherheit geht immer vor. Deshalb aktualisieren wir von Baustoff + Metall das Blaubuch kontinuierlich und erweitern es wenn nötig. Eine derart detaillierte Zusammenfassung ist absolut einzigartig auf dem Markt.

So berechnen Sie Ihren Materialbedarf

B+M wäre aber nicht B+M, wenn wir uns mit einem bloßen Ratgeber zufriedengeben würden. Deshalb haben wir das Blaubuch um eine praktische Rechenfunktion erweitert, mit der Sie Ihren Materialbedarf kinderleicht ausrechnen können. Wie's funktioniert? Ganz einfach die Quadratmeterzahl in das Formularfeld im PDF eintippen und schon wird die benötigte Menge an Gipskartonplatten, UW- und CW-Profilen, Dämmung, Fugenfüller usw. angezeigt. Die Daten können Sie ausdrucken oder direkt zur Bestellung an B+M übermitteln.

Auch in der neuen B+M APP 3.0 enthalten

Die neue B+M APP 3.0 beinhaltet auch das aktualisierte Blaubuch 4 – so haben Sie den Ratgeber auf Ihrer Baustelle immer in der Hosentasche. Damit sind Sie stets up to date und auf der sicheren Seite! ■



Das ist neu im vierten B+M Blaubuch (Auszug):

- Grundlagen zum statischen System
- Gebrauchstauglichkeit und Verformung: Zulässige Durchbiegungswerte nach Bauteilanforderung
- Schwimmende Estriche und Fußböden nach Norm
- Detaillierte Normtabellen zur Trockenbaukonstruktion
- Empfehlung Bekleidungsversatz beim Türzargen-Einbau
- Ergänzung der Nachweisverfahren um das „Geprüfte B+M Schwerlastsystem“
- Inhaltslogik des kompletten Blaubuchs mit der B+M APP-Logik synchronisiert
- Gebäudezertifizierung – Übersicht der Gütesiegel

**Download
Online-Version:**



baustoff-metall.de

„Wir sind ein Sportboot, kein Öltanker“

Um Riesenprojekte zu stemmen, setzt die Jaeger Ausbau GmbH + Co KG Nord bodenständig und direkt auf ihr mittelständisches Herz.



Er ist durch und durch ein „Jaeger“. Seit 2010 ist der gelernte Maurer Sebastian Epple beim Ausbauer Jaeger Ausbau beschäftigt. Zunächst am Standort Berlin, zog es ihn alsbald gen Norden ans „Tor zur Welt“. Mittlerweile ist Epple bei Jaeger Ausbau Nord in Hamburg Betriebsleiter und Prokurist. Dennoch: Auf die Baustellen zieht es ihn immer noch. Kein Wunder bei solch spannenden Projekten wie dem Multifunktionsgebäude der Bundeswehr, über das wir mit ihm gesprochen haben.

B+M: Herr Epple, ein riesiges Projekt, das Sie uns da mitgebracht haben. Worum geht's genau?

Der Hintergrund ist, dass das Bundeswehrkrankenhaus im Hamburger Stadtteil Wandsbek umgebaut und modernisiert wird. Bis 2029 soll dort ein moderner medizinischer Campus realisiert werden. Bei der Baumaßnahme, an der wir beteiligt sind, handelt es sich um ein Multifunktionsgebäude, inklusive Schifffahrtmedizinischem Institut der Marine und Hubschrauberlandeplatz. Auftraggeber ist die Bundesrepublik Deutschland, es war also eine öffentliche Ausschreibung. Wir von Jaeger Ausbau Nord haben den Zuschlag erhalten für den Bereich der Trockenbauwände.

B+M: Die Ausbauphase ist in vollem Gange, richtig?

Ja, das Projekt läuft noch. Offizieller Ausführungszeitraum ist vom 4. April dieses Jahres bis Ende Juli nächsten Jahres. Aber ob das eingehalten werden kann, bleibt natürlich abzuwarten bei so einem komplexen Unterfangen. Das Gebäude ist knapp 180 m lang, 42 m breit, hat bis zu 8 Etagen und jeder Abschnitt muss unterschiedlichen Anforderungen gerecht werden. Außerdem ist das Bauvolumen enorm. In unserem Fall liegt es schon bei einem Nettowert von

3,6 Mio. Euro. Wir beschäftigen täglich im Schnitt 25 bis 30 Mitarbeiter am Projekt.

B+M: Was muss bei der Planung eines solchen Projekts alles beachtet werden?

Oh, unglaublich viel! Auf Grundlage der Leistungsbeschreibung und der Planunterlagen ermitteln wir, welches Material nebst Zubehör benötigt wird, um, wie in diesem Fall, unsere Wandsysteme ordnungsgemäß zu erstellen. Bevor wir jedoch mit dem Bauen beginnen können, müssen wir uns mit dem Architekten sowie den anderen am Bau beteiligten Gewerken abstimmen. Gipskartonwände müssen, gerade in einem Krankenhaus, zum Teil extrem hohen Brandschutz- und Schallschutzanforderungen gerecht werden. Auch spielt hier das Thema Strahlenschutz eine wichtige Rolle. Wir müssen vorab klären, um welche Art von Strahlen es sich handelt und mit welcher Intensität von Strahlen wir rechnen müssen. Nachdem diese Angaben vorliegen, können wir anhand einer Bemessungstabelle die Art und Anzahl der zur Ausführung kommenden Gipskartonplatten ermitteln. Auch die Lüftungssysteme sind eine Herausforderung, da im Krankenhaus entsprechend viel gelüftet bzw. die Luft gereinigt werden muss. Diese Lüftungsleitungen müssen aber auch durch unsere Wände, mit den hohen Brandschutzanforderungen, geführt werden. Also müssen die unterschiedlichen Systeme der unterschiedlichen Hersteller miteinander abgestimmt werden und kompatibel sein. Und dies sind nur einige Beispiele.

B+M: Wie kommt B+M bei diesem Projekt ins Spiel?

Zunächst einmal ist B+M unser Fachhändler. Dort steckt das Know-how, um so ein Projekt realisieren zu können. Und ich kann mich



auf B+M immer verlassen. Das ist noch ein richtiges Hand-in-Hand-Geschäft. Dieser Auftrag wurde nach rund zwei Stunden intensiver Verhandlungen mit B+M per Handschlag erteilt. Das ist heute nicht mehr selbstverständlich.

Aber für uns von Jaeger Ausbau ist der Bereich Logistik der ausschlaggebende Aspekt gewesen, unter dem wir entschieden haben: Wir machen das auf jeden Fall mit B+M! Weil das ein riesiges Projekt ist. Was da allein schon das Material wiegt. B+M Hamburg beliefert uns u. a. mit 130.000 m Metallunterkonstruktion sowie 150.000 m² Gipskartonplatten, nur um ein paar Beispiele zu nennen. Und für mich heißt das: Ich weiß, bis wann welcher Abschnitt gebaut sein muss und bis wann ich das Material brauche. Bei B+M muss ich es dann nur noch bestellen und habe die Garantie, dass ich es wirklich exakt auf die Etage bekomme, wo ich es benötige. B+M liefert genau an den Ort, wo das Material gebraucht wird. Und unsere Facharbeiter, die vor Ort die Wände bauen, sind durch diesen logistischen Service nicht total kaputt vom Hin- und Herschieben der Paletten. Wenn ich also die Baustellenlogistik outsourcen kann, dann ist viel gewonnen. Und B+M ist auch vor diesem Hintergrund ein absolut zuverlässiger Partner für uns.



B+M: Sie haben ja mal als Maurer auf der Baustelle angefangen. Wie ist das so im Tagesgeschäft – nutzen Ihnen Ihre Kenntnisse von damals auch heute noch?

Also meine Kenntnisse als Maurer nicht mehr. Aber ansonsten klar! Ich habe auf Baustellen in ganz Europa gearbeitet, jahrelang. Und war und bin auch immer noch Projektleiter hier bei Jaeger Ausbau.



Das Gute daran ist: Das, was meine Leute machen, kann ich auch. Ich komme von unten, kenne die Prozesse und Abläufe und weiß, wie es auf der Baustelle funktioniert. Das hilft unheimlich. Ich fahre auch immer noch regelmäßig auf unsere Baustellen, um zu schauen, ob das, was wir da tun, auch zu dem gewünschten Ergebnis führt. Wobei ich immer schauen muss, ob es meine Zeit erlaubt.

B+M: Inwieweit beeinflusst die aktuelle Entwicklung des Fachkräftemangels Ihre Arbeit?

Es ist insgesamt ein spannendes und anstrengendes Geschäft, was wir machen, weil wir auch viel Konkurrenz haben. Fachkräftemangel gibt es überall. Aber wir tun sehr viel, um dem entgegenzuwirken, und haben damit auch Erfolg. Wir haben eine sehr gute Ausbildungsquote. Man muss sich den Herausforderungen der Zeit stellen. Jammern hilft nicht viel, man muss was tun. Und wir setzen auf ein gutes Miteinander und unkomplizierte Abläufe. Es gibt hier kurze Entscheidungswege, direkte Rücksprachen, wenig Hierarchie.

B+M: Auf der Baustelle muss ja auch alles schnell entschieden werden.

Absolut. Wenn Sie da so Bürokraten haben, dann wird das nichts. Wir sagen immer: **Wir sind ein Sportboot, kein Öltanker!**

Herr Epple, herzlichen Dank für das tolle Interview! ■

Sie haben auch ein außergewöhnliches Projekt und möchten darüber berichten? Sprechen Sie uns an, wir freuen uns darüber.



Hans Schiele im Interview

B+M Niederlassung Gersthofen, Fachbereich: Verkauf Außendienst

Seit 17 Jahren für B+M im Außendienst tätig, ist Raumakustik- und Brandschutzexperte Hans Schiele aus den Niederlassungen München und Gersthofen nicht mehr wegzudenken. Sein Beruf? Eher eine Berufung. Denn ob im Büro über Kalkulationen grübelnd, auf der Baustelle im Beratungsgespräch oder auch mal beim Bergwandern mit einem langjährigen Kunden – er wuppt den immer hektischer werdenden Berufsalltag mit Leidenschaft, Organisationstalent und einer Prise „Zauberkraft“.

B+M: Herr Schiele, Ihre Kernaufgaben sind die Beratung und Kalkulation von Raumakustik- und Brandschutzsystemen. Wie gut gehen Brandschutz und Raumakustik zusammen?

Es ergänzt sich teilweise. Wenn ich eine Brandschutzdecke in einem Flur berechne, ergibt sich auch die Raumakustik daraus. Ich kann die Brandschutzdecke ja bspw. mit schallharten oder perforierten Flächen belegen. Da greifen beide Bereiche ineinander. Meistens berate ich aber entweder zum einen oder zum anderen Bereich.

B+M: Zu welchem Zeitpunkt eines Projekts kommen Sie denn in der Regel ins Spiel?

Ich berate zu 90 % der Fälle bei gewerblich genutzten oder öffentlichen Gebäuden. Meistens bin ich dabei eine Art Problemlöser. Wenn ein Gebäude saniert wird, werden Räume umgeplant. Dann kommt z. B. der Teppich raus und ein Linoleumboden rein. Somit verschlechtert sich die Raumakustik, ein Problem entsteht und ich werde angefragt. Ich schaue mir dann alles an, mache eine Akustikmessung und erarbeite Lösungsvorschläge, um das perfekte System zu finden.

B+M: Eine gute Raumakustik fördert sicher die Wohn- bzw. Arbeitsatmosphäre?

Ganz erheblich! Eine deutlich ruhigere Arbeitsatmosphäre ohne laute Störfaktoren bedeutet immer eine Stressminderung. Deshalb versuche ich auch, die Qualität meiner Beratungsergebnisse zu evaluieren. Entweder wenn mich derselbe Verleger eines vergangenen Projekts anspricht für eine erneute Beratung und ich mich bei ihm erkundigen kann oder wenn ich ab und an sogar die Möglichkeit habe, Nachmessungen anzustellen.

B+M: Kann man für jedes Projekt individuelle Lösungen erstellen?

Wenn ich vor Ort bin, sehe ich, was möglich ist. Für die Raumakustik entscheidend ist meistens die Decke. Im Raum, an den Wänden habe ich durch Fenster, Schränke, Möbel nicht so viele Möglichkeiten. Da bekomme ich nicht so viele Quadratmeter absorbierende Fläche rein. Und auch in der Decke sind meist bereits Elemente integriert, bspw. ein Lüftungsschacht. So muss ich schauen, dass es eine machbare und kostengünstige Variante gibt, damit die bestehenden Einbauten nicht komplett geändert werden müssen.

B+M: Stichwort Preiserhöhungen – ein großes Problem?

Bei Projekten, die ein bis zwei Jahre dauern, auf jeden Fall. Weil die Produkte dann teilweise deutlich teurer werden und die Verleger auf

den Kosten sitzen bleiben. Deshalb gibt es Preisbindungen mittlerweile nur noch bis zu einem bestimmten Datum. Die Lage hat sich zwar beruhigt, aber es ist noch nicht absehbar, ob sich das auf Dauer reguliert. Ich versuche immer, eine gute partnerschaftliche Lösung für das Objekt und für alle Beteiligten zu finden.

B+M: Welche Herausforderung ist derzeit die größte für Sie?

Was sich durch Corona deutlich verschärft hat, ist die Dauer von Entscheidungsfindungen bei Bauprojekten. Weil das über mehrere Instanzen läuft. Dann ist der eine Corona-positiv in Quarantäne und sobald der wieder da ist, ist der nächste im Urlaub. Auch durch das Homeoffice sind manche nicht so erreichbar. Aber der Termin am Ende, der bleibt ja! Ich schaue dann immer, was ich „zaubern“ kann, um alles passend zu machen. Und muss immer im Auge behalten, wann wo welche Entscheidung getroffen werden muss, damit am Ende alles gutgeht.

B+M: Inwieweit hat sich Ihr Berufsalltag insgesamt verändert in den letzten Jahren?

Es ist alles deutlich schnellerlebig geworden. Bis vor zehn Jahren habe ich meine Termine zwei Wochen im Voraus planen können. Heute sind zwei Tage Vorlauf die Regel. Auch die Zeit, die ich habe, ein Angebot zu erstellen, ist viel weniger geworden. Ständige Erreichbarkeit wird vorausgesetzt. Ein Segen und ein Fluch zugleich. Aber es ist machbar!

B+M: Klingt durchaus nach einer Menge Stress. Haben Sie trotzdem den tollsten Job der Welt?

Ja, habe ich! Auch durch das Miteinander in den Niederlassungen. Da sind überall hilfsbereite und engagierte Kollegen, mit denen es richtig Spaß macht, zu arbeiten. Und bei B+M ist es auch sehr unkompliziert, wenn ich mal einen der beiden Geschäftsführer sprechen muss. Dann muss ich nicht erst umständlich einen Termin machen, sondern ich weiß: Wenn was ist, kann ich die einfach ansprechen.

Herr Schiele, herzlichen Dank für das Interview! ■





+++ Newsticker +++ Newsticker +++ Newsticker +++ Newsticker +++

Unsere Jubilare

(Juli – Dezember 2022)

10 YEARS
2012 – 2022

Emanuele Albano
Anja Gebel
Markus Meindl
Dirk Oehmichen
Marc Prates
Yves Scherer
Veronika Stadler
Christian Thöne
Roland Vier-Ullrich
Jan Riegraf
Viola May

20 YEARS
2002 – 2022

Horst Baumeister
Jochen Schulz
Sibylle Wieland
Klaus-Dieter Mergner

run4charity – Anfang 2023 ist Scheckübergabe



Was für eine Wahnsinnsleistung haben unsere B+M-ler da wieder vollbracht. Sie sind gelaufen, gepaddelt, geradelt und das alles für einen guten Zweck. Wir sind echt „stolz wie Bolle“ auf euch alle! Was uns ebenfalls begeistert hat, dass nicht nur unsere B+M Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Start gegangen sind, sondern auch unsere Kund*innen ihre sportlichen Höchstleistungen abgerufen und sich so eifrig an dem diesjährigen run4charity beteiligt haben.

Durch euer aller Engagement können wir schon in wenigen Wochen einen neuen Spendenscheck in Höhe von 5.000 EUR ausstellen und das Kinderhospiz Sternenbrücke in Hamburg finanziell unterstützen. Sobald die Spendenübergabe stattgefunden hat, werden wir euch selbstverständlich über unsere Social-Media-Kanäle und unsere B+M APP informieren. Auf jeden Fall steht jetzt schon fest: Die Summe ist gigantisch – deshalb von Herzen ganz lieben Dank an euch Sportlerinnen und Sportler! ■

Niederlassung Passau schreibt Geschichte



Das ist Service der Superlative! Die B+M Niederlassung Passau hat den größten Einzelauftrag in der Geschichte von B+M gemeistert. Und das mit Bravour, denn um in Angolas Hauptstadt Luanda zwei Krankenhäuser ausbauen zu können, mussten 210 Container à 40 Fuß mit über 3.200 Paletten Material gepackt und von Bremerhaven aus über einen 11.000 km langen Seeweg verschifft werden. Rund 4.000 t Gewicht wurden von B+M sicher ans Ziel gebracht – eine unvorstellbare Leistung. Wir ziehen unseren Schutzhelm vor euch, ihr habt es wirklich gerockt! ■

Es ist angerichtet

Jede Tradition beginnt mit einem ersten Schritt. Oder besser gesagt in diesem Falle mit einem ersten Biss! Wir möchten eine neue Tradition etablieren: unser leckeres B+Martinsgans-Essen. Am 17. November fiel der Startschuss. Rund 75 unserer B+M Kund*innen trafen sich mit uns im „BLOCKBRÄU“ an den Landungsbrücken von St. Pauli, um ein exklusives Gänsekeulen-Menü zu genießen. Trotz echt norddeutschem Wetter mit Wind und Schneeregen sowie dichtem Stadtverkehr gab es kaum Absagen. Wir haben uns riesig darüber gefreut. Ein besonderes Dankeschön geht an unsere Sponsoren des Abends: Knauf Gips und SUPERGLASS! Und wem es genauso gut geschmeckt hat wie uns, dem sei gesagt: Der nächste Termin am 16.11.2023 ist bereits reserviert. ■





Lager



Service



Know-how



Logistik

SAVE THE DATE



6. internationaler

B+M AWARD

03. NOV. 2023



**BAUSTOFF
+ METALL**
Trockenbau-Fachhandel mit System

Impressum:

B+M magazin
Ausgabe 21/2022

Herausgeber

B+M Baustoff + Metall Handels-GmbH
Ziegeleistraße 12
D-86368 Gersthofen
T +49.821.460 44-60
F +49.821.460 44-66
marketing@de.baustoff-metall.com
baustoff-metall.de

Gesellschaftsform: GmbH

Sitz der Gesellschaft: 86368 Gersthofen

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer:

Robert Heckl, Jürgen Glas, Michael Reinbold

Registernummer: HRB 28201

Registergericht: Amtsgericht Augsburg

USt-IdNr.: DE 812066579

Konzept und Gestaltung

tma pure GmbH

Werner-von-Siemens-Straße 30

64625 Bensheim

tma-pure.de

Copyrights ©

B+M Baustoff + Metall Handels-GmbH

Bildquellen

tma pure GmbH, alpha_z Kommunikationsberatung GmbH, Alexander Schleissing, Adobe Stock, istockphoto, Jaeger Ausbau GmbH + Co KG Nord, Hans Schiele, Rockfon Eclipse®

Ihre Partner vor Ort:

01471 Radeburg, 02791 Oderwitz, 04347 Leipzig,
09117 Chemnitz, 18273 Güstrow, 18184 Rostock /
Neu Roggentin, 13053 Berlin, 22113 Hamburg-
Billbrook, 22525 Hamburg, 24118 Kiel, 24539 Neu-
münster, 28816 Bremen-Stuhr, 30519 Hannover,
34260 Kaufungen, 35576 Wetzlar, 37308 Heilbad
Heiligenstadt, 41066 Mönchengladbach, 45881 Gel-
senkirchen, 49078 Osnabrück, 50767 Köln, 64546
Mörfelden, 66115 Saarbrücken, 67002 Ludwigsha-
fen, 68219 Mannheim-Rheinau, 68519 Viernheim,
71696 Möglingen, 72770 Reutlingen, 74076 Heil-
bronn, 76275 Ettlingen, 77833 Ottersweier, 79108
Freiburg, 80939 München-Nord, 81673 München-
Ost, 84335 Mitterskirchen, 85662 München-Süd /
Hohenbrunn, 86368 Gersthofen, 90431 Nürnberg,
93057 Regensburg, 94036 Passau, 97076 Würzburg,
99098 Erfurt

*Frohe
Weihnachten*

Baustoff + Metall wünscht Ihnen
eine wunderschöne und
besinnliche Weihnachtszeit
und alles Gute für 2023!

